

Seiteneinsteigerberatung

Ilhan Güngör • Tel. 02251-15503 • E-Mail: ilhan.guengoer@kreis-euskirchen.de

Kreishaus Euskirchen • Jülicher Ring 32, 53879 Euskirchen • Zimmer C 131

Bitte vereinbaren Sie einen Termin!

Wer kommt zur Beratung?

Kinder und Jugendliche, die

- neu in den Kreis Euskirchen zugewandert sind,
- im schulpflichtigen Alter sind und
- die deutsche Sprache nicht oder nur wenig beherrschen

in Begleitung ihrer Eltern / Erziehungsberechtigten

Worauf zielt die Beratung?

- Einen Überblick vermitteln über das hiesige Schulsystem
- Eine angemessene Schulform ermitteln
- Die Fortsetzung der im Heimatland begonnenen Schullaufbahn ermöglichen
- Absprachen mit der aufnehmenden Schule treffen

Wer berät?

- Zwei abgeordnete Lehrkräfte aus unterschiedlichen Schulformen
- Die Beratung erfolgt in Kooperation mit der Schulaufsicht und den aufnehmenden Schulen

Wie wird die Beratung durchgeführt?

- Prüfung der Lernausgangslage
 - Dauer und Art des Schulbesuchs
 - Zeugnisse / Leistungsberichte
 - Fächerkanon/ Fremdsprachenkenntnisse
 - Alphabetisierung
 - Einbezug besonderer Kenntnisse und Interessen
- Erwartungen und Ziele der Familien

Seiteneinsteigerberatung ist immer auch Schullaufbahnberatung. Es wird versucht, die bisherige Schullaufbahn des Kindes oder Jugendlichen nachzuvollziehen und seine je besonderen Voraussetzungen abzuklären. Eltern und Schülern muss die Struktur des deutschen Bildungssystems erläutert werden. Trotz oft nicht vorhandener Kompatibilität mit den Systemen der Herkunftsländer ist es die Aufgabe der Berater/in eine Schule zu finden, in der die Seiteneinsteiger potentiell ihre bisherigen Bildungsgänge ohne Versäumnisse, allzu große Zeitverluste und unnötige Umwege fortsetzen können.

Das setzt voraus, dass die Eltern sich bei der Entscheidung für eine Schule helfen lassen, an der ihr Kind seinen Potentialen gemäß gern und gut lernen wird.

Geeignete Schulen wiederum müssen bereit sein, sich in besonderem Maße um Seiteneinsteiger zu bemühen, wobei es grundsätzlich gleichgültig ist, ob die Schule eine sogenannte Seiteneinsteigerschule ist, an der sich diese Schülerinnen und Schüler konzentrieren, oder ob die Schule nur punktuell Seiteneinsteiger aufnimmt. Gehäuft kommen Seiteneinsteiger, die keinerlei Unterlagen (Zeugnisse, Bescheinigungen, Zertifikate o.ä.) über die bisherige Schullaufbahn vorlegen können, so dass die Entscheidung für eine bestimmte Schulform im Sekundarbereich eine sehr unsichere bleibt. Schwierig ist hier häufig wegen der sprachlichen Barrieren (es kann fast nie auf Englisch ausgewichen werden) auch schon das Erstgespräch, so dass sich die Ermittlung der Voraussetzungen für den Schulbesuch oft als sehr schwierig gestaltet. Sprach- und Kulturmittler können hier wertvolle Hilfe leisten, sofern auf welche zurückgegriffen werden kann.

Das Erstgespräch sollte in für die Eltern und Kinder angenehmer Atmosphäre stattfinden. Die Neu-Kreis Euskirchener sollten sich willkommen fühlen. Die vorgeschlagenen Schritte müssen ihnen einsichtig gemacht werden. Bei der schulunerfahrenen Gruppe von Seiteneinsteigern und ihren Eltern muss manchmal erst Motivation für den Schulbesuch aufgebaut und Verständnis für die berechtigten Erwartungen von Schule geweckt werden.